

Michael Katzschmann: Chrestomathia Nganasanica (2008)

Stufenwechsel/Nunation

Tab. 15 (S. 437)

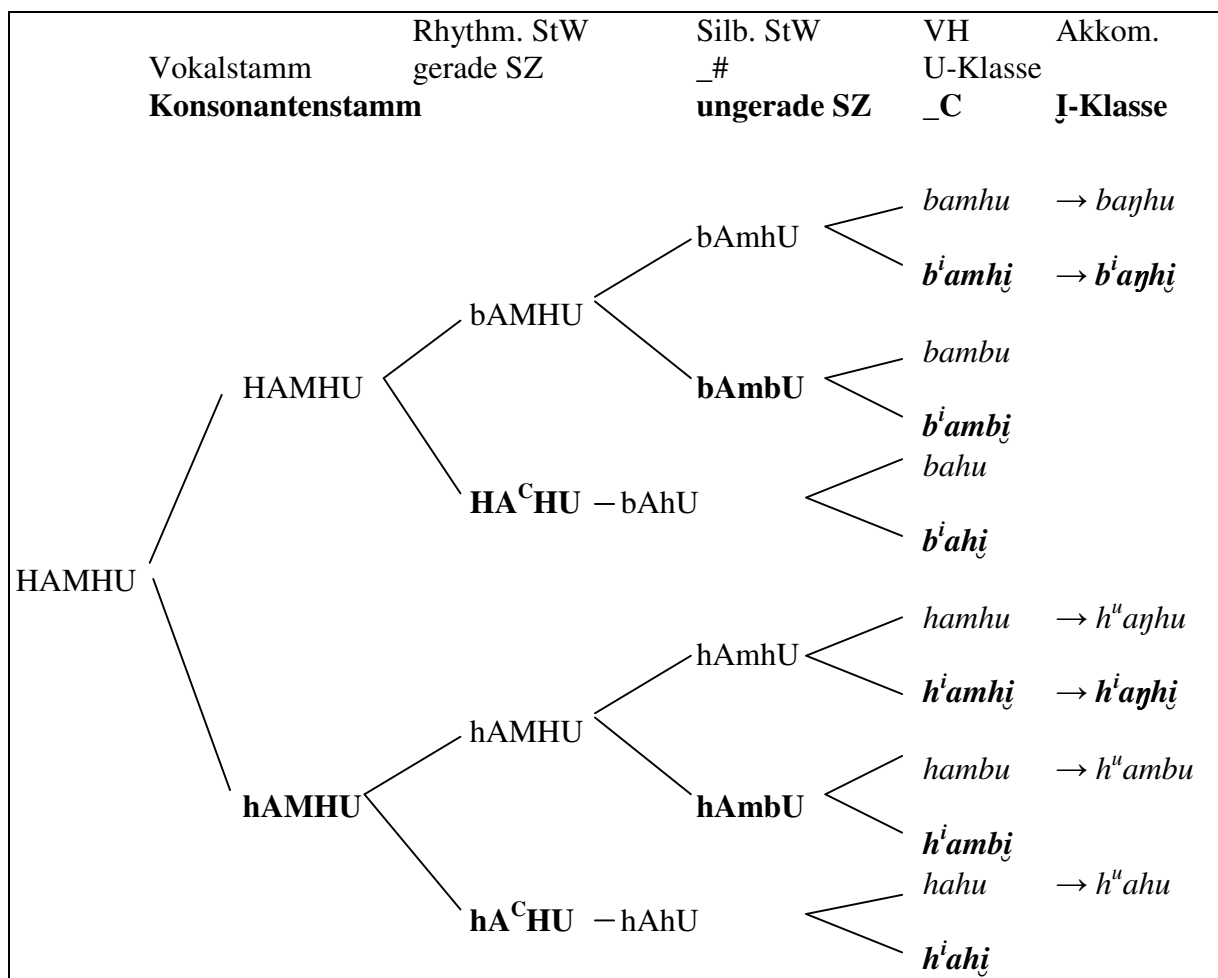
Rhythmischer und silbischer Stufenwechsel											
Morphonem	Silbe	H	T	K	S	S'	MH	DK	NS	NS'	NT
RStW StS	gerade	h	t	k	s	ś	ɲh	ɲk	ns	ńś	nt
RStW SwS	ungerade	b	δ	g	d'		h	k	s	ś	t
SStW SwS	geschlossen						mb	ng	ńd'		nd

Tab. 16 (S. 438)

N-Anomalie und Nunation bei NT				
	NT			
Silbe	2./4. (etc.)		3./5. (etc.)	
	TV#	TVC#	TV#	TVC#
CV	<i>tV</i>	<i>ndVC</i>	<i>tV(C)</i>	
C ¹	<i>tV</i>	<i>tVC</i>	<i>tV(C)</i>	
NV ²	<i>ntV</i>	<i>ndVC</i>	<i>ntV(C)</i>	

¹ (j)C_ > t' (LR 6), ² Nunation

Tab. 17: Die Wirkung von silbischem und rhythmischem Stufenwechsel in komplexen Ableitungen am Beispiel des Renarrativs HAMHU (HAMHA₁) (S. 451)



Erl.: SZ = Silbenzahl, _# = offene, _C = geschl. Endsilbe, StW = Stufenwechsel, VH = Vokalharmonie, Fette/Nichtfette Erklärungen beziehen sich auf die fetten/nichtfetten Beispiele. Großbuchstaben bezeichnen noch veränderbare Morphoneme.

Dies lässt sich auch wie folgt darstellen, wobei CV für eine ungerade, CVCV für eine gerade (Stamm-)Silbenzahl steht:

CVCV	<i>ba</i>	<i>ŋhu</i>	#	CVCV	<i>bⁱa</i>	<i>ŋhi</i>	#
CVCVC	<i>ba</i>	<i>mbu</i>	C	CVCVC	<i>bⁱa</i>	<i>mbi</i>	C
CVCV	<i>h^ua</i>	<i>ŋhu</i>	#	CVCV	<i>hⁱa</i>	<i>ŋhi</i>	#
CVCVC	<i>h^ua</i>	<i>mbu</i>	C	CVCVC	<i>hⁱa</i>	<i>mbi</i>	C

Bei ungerader (Stamm-)Silbenzahl unterliegt der zweite Suffixteil (generell) dem rhythmischen Stufenwechsel, so dass der silbische Stufenwechsel nicht angewendet werden kann:

CV/CVC	<i>ba</i>	<i>hu</i>	#/C	CV/CVC	<i>bⁱa</i>	<i>hi</i>	#/C
CV/CVC	<i>h^ua</i>	<i>hu</i>	#/C	CV/CVC	<i>hⁱa</i>	<i>hi</i>	#/C

Tab. 18 (S. 352)

Konsonanten, die an einer Konsonantenverbindung teilhaben können, und deren Konsonantenverbindungen nebst den entsprechenden Realisationen (Stufenwechsel/Nunation) ⁴⁰																
Morphon.e	H	T	K	S	S'	MH	NT	DK	NS	NS'	^N H	^N T	^N T'	^N K	^N S	^N S'
RStW SwS	b	δ	g	d'	d'	^N H	^N T	^N K	^N S	^N S'						
SStW SwS						mb	nd	ŋg	ńd'							
Nunation						ŋh	nt	ŋk	ns	ńś	ŋh	nt	ńt'	ŋk	ns	ńś
StS/Akkom.	h	t	k	s	ś	ŋh	nt	ŋk	ns	ńś	h	t	t'	k	s	ś
Auslautend		"		"												
Innersilb.		(")	(")	(")												

Die grau unterlegten Bereiche gehören zur Nunation, die dunklere (palatale) Variante ^NT' ist sekundär bzw. phonetisch. Der Nullkonsonant ^N deutet an, dass die folgende Ableitung nur noch an der Nunation teilnimmt, entsprechendes gilt für den Nullkonsonanten ^C + {H, T, T', K, S, S'}.⁴¹

Tab. 19 (S. 353)

Stellung der Konsonantenmorphoneme und ihre positionsbedingten Modifikationen													
Morphoneme	T'	"	B	D'	J	M	N	N'	ŋ	L	L'	R	^C
Endstellung im Wort					j		ŋ, ø ¹	j					
Endstellung in der Silbe		(")	p		j								
Intervokalische Stellung					ø			ø					
Andere, z.B. Akkom.	t'	"	b	d'	d'	m	n	ń	ŋ	l	l'	r	ø

Erl.: RStW = Rhythmischer Stufenwechsel, SStW = Silbischer Stufenwechsel, SwS = Schwache Stufe, StS = Starke Stufe (bei Helimski „sonstige Fälle“). ¹ in finaler Position, vgl. N ~ ^N.

⁴⁰ Vgl. Helimski 1998a: 488.

⁴¹ Der Anschaulichkeit halber wird hier ^N statt ^C präferiert.